

>>> PRESSEMITTEILUNG

„Sentimental Value“: Norwegens Oscar®-Kandidat eröffnet das 20. Berliner Weltkinofestival

Berlin, 24. September 2025 – „Sentimental Value“, die neueste Regiearbeit des norwegischen Regisseurs Joachim Trier, eröffnet das 20. Weltkinofestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS. Das Festival findet vom 28.11. bis 06.12.2025 in Berlin statt.

Von „Glückseliges Kino über Kino.“ (First Showing) über „Der beste Film des Jahres.“ (Vogue) bis „Ein bewegendes Meisterwerk.“ (Indiewire): Nach seiner Weltpremiere in Cannes im Mai 2025 wurde „Sentimental Value“, der sechste Spielfilm des norwegischen Regisseurs Joachim Trier, bereits vielfach gelobt. Nun feiert das preisgekrönte Drama als Eröffnungsfilm der 20. Ausgabe von AROUND THE WORLD IN 14 FILMS am 28. November 2025 im Kino in der KulturBrauerei seine Berlinpremiere. Gemeinsam mit seinem Co-Autoren Eskil Vogt entwirft Joachim Trier ein tragikomisches Porträt einer Vater-Tochter-Beziehung, auf der Leinwand mit großer Intensität verkörpert vom Ensemble um Renate Reinsve, Stellan Skarsgård, Inga Ibsdotter Lilleaas und Elle Fanning. „Sentimental Value“ erhielt in Cannes 2025 den Großen Preis der Jury und ist Norwegens offizielle Oscar®-Einreichung für die Kategorie „Best International Feature Film“ 2026. An der Koproduktion zwischen Norwegen, Frankreich, Dänemark und Deutschland ist auch Komplizen Film aus Berlin beteiligt. Förderung kam u.a. von der Filmförderungsanstalt FFA, dem Medienboard Berlin-Brandenburg, ARTE und Eurimages. Joachim Triers Werke waren bereits mehrfach bei AROUND THE WORLD IN 14 FILMS zu sehen, so 2011 („Oslo, August 31st“), 2015 („Louder Than Bombs“) und 2021 („The Worst Person in the World“).

AROUND THE WORLD IN 14 FILMS zeigt vom 28. November bis 6. Dezember 2025 Höhepunkte des aktuellen Weltkinos, die zuvor auf den führenden Filmfestivals von Cannes, Venedig und Locarno gefeiert und ausgezeichnet wurden. Festivalkinos sind das Kino in der KulturBrauerei sowie die Kinos delphi LUX und Neues Off.

Inhalt: „Nora und Agnes verbindet eine komplexe Beziehung zu ihrem Vater, der seine Arbeit stets über die Familie stellte. Nun steht Gustav nach Jahren der Funkstille plötzlich wieder vor der Tür – mit einem charmanten Grinsen und dem emotionalen Gepäck eines halben Lebens. Augenblicklich geraten alte Familiendynamiken ins Rollen. Und nach und nach wird deutlich, dass sich Vater und Töchter ähnlicher sind, als sie glaubten. Vielleicht ist es doch nicht zu spät für einen Neuanfang?“ Der deutsche Kinostart erfolgt am 4. Dezember 2025 (Plaion Pictures GmbH / Studiocanal GmbH).

Regie: Der norwegische Regisseur und Drehbuchautor Joachim Trier studierte an der National Film and Television School in Beaconsfield, England, und dem European Film College in Ebeltoft, Dänemark. Für seine bislang sechs Spielfilmarbeiten erhielt er internationale Anerkennung, darunter „Der schlimmste Mensch der Welt“, für den Renate Reinsve bei den Filmfestspielen von Cannes als beste Schauspielerin ausgezeichnet wurde und für einen BAFTA sowie zwei Oscars nominiert wurde. „Sentimental Value“ ist seine sechste Zusammenarbeit mit Co-Autor Eskil Vogt.



Über das Festival: In einem „Best of“ des Jahres stellt das Festival jährlich herausragende Werke des jungen Weltkinos vor. Die Filme dieser cineastischen Weltreise in 14 Stationen und weitere Specials wurden zuvor auf den führenden Filmfestivals von Cannes, Venedig, Locarno bis Sundance gefeiert und ausgezeichnet. AROUND THE WORLD IN 14 FILMS wurde 2006 in Berlin als Independent Filmfestival von Bernhard Karl, Nikola Mirza und Kathrin Bessert gegründet. Seit 2018 teilen sich Susanne Bieger und Bernhard Karl die Festivalleitung. www.14films.de

Kontakt Presse: Nikola Mirza, Tel. 030 - 2883 3955, Mobil: 0177 - 330 85 24, presse@14films.de